

Blockupy feministisch

Frankfurt/Main. Im Rahmen der am heutigen Freitag beginnenden Blockupy-Proteste finden auch vielfältige feministische und queer-politische Aktionen statt. Seit Anfang April mobilisiert ein unabhängiges, über Deutschland hinaus reichendes Netzwerk verschiedener Gruppen nach Frankfurt am Main. Es will insbesondere auf die Folgen der europäischen Krisenpolitik für die Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen, in der Kinderbetreuung, Bildung oder der Pflege, aber auch in den privaten Haushalten aufmerksam machen. Neben einer »Tanzblockade« am Freitag vormittag soll es mehrere feministische »Care Mobs« in der Innenstadt von Frankfurt am Main geben. (jW)

www.blockupy-frankfurt.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/201858.blockupy-feministisch.html>